

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 101.

Montag den 11. April.

1859.

### Oeffentliche Prüfungen

Dienstag den 12. April.

Nicolaigymnasium:

Vormittags von 8—11 Uhr.

Classe III. u. IV.	Religion	Coll. IV.
V.	Jacobs griech. Leseb.	Coll. VI.
IV.	Griech. Lesebuch	Coll. III.
VI.	Geographie	Adjunct II.
Nachmittags von 2—5 Uhr.		
Classe I.	Sophocles Philoctetes	Rector.
III.	Xenophon. Anab.	Coll. V.
II.	Plutarch	Corrector.
II.	Hebr. Grammatik	Coll. III.

Reichmannsche Lehr- und Erziehungsanstalt:

Knabenschule.

Vorm. 8—10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Cl. IV. Biblische Geschichte. Vaterlandskunde. Rechnen. Singen.

10<sup>1</sup>/<sub>4</sub>—12 Uhr Cl. V. Bibl. Geschichte. Rechnen. Singen.

Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub>—5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Cl. I. Religion. Französisch, Abthlg. I. Rechnen. Französisch, Abthlg. II. Singen.

Erste Bürgerschule:

Nachm. 2—3 Uhr, Knabensch. Va. und Vb. Hr. Fischer und Dr. Frische.

Zweite Bürgerschule:

Vorm. 8—12 Uhr, Knabensch. Vb. und IV. Hr. Rauwert und Vogel I.

Dritte Bürgerschule:

Vorm. 8—10 Uhr Mädchencl. IIIa. Hr. C. theol. Caspari.

10—12 Uhr IIIb. Hr. Katechet Dr. Schödel.

Raths- und Wendlersche Freischule:

Vorm. 8—10 Uhr Mädchencl. IV. Hr. Fleischmann und Langer.

10—12 Uhr V. Hr. Schuster und Langer.

Nachm. 2—3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr VI. Hr. Portius.

3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—5 Uhr VII. Hr. Angewald.

Die feierliche Entlassung der confirmirten Knaben und Mädchen findet Dienstag den 19. April Nachmittags 3 Uhr statt.

Knabenschule:

Vorm. 8—10 Uhr Knabensch. IIIb. Hr. Richter.

10—12 Uhr IIIa. Hr. Leo und Vickenhain.

Nachm. 2—4 Uhr IIIc. Hr. Schöne.

4—6 Uhr IIId. Hr. Seydel und Helbing.

### Tageskalender.

Stadttheater. 148. Abonnements-Vorstellung.

Don Quixote.  
Drama in 5 Acten von A. E. Brachvogel.

Personen:

Richelieu	Herr Stürmer.
Marquis Henry d'Efflat de Cinq-Mars, Ober-Kallmeister des Königs,	Herr Richter.
Marion de l'Orme	Frau Weichardt.
Marquis von Worcester	Herr Werner.
Salomon von Gaus, gen. Rondeaus, Ingenieur u. Pfleger aus Deutschland,	Herr Abr. Adler.
Eugenie, Rondeaus Frau,	Fräul. Paulmann.
Madame Coquart, Wittve, ihre ältere Schwester,	Fräul. Guder.
Wirthin des Wirths zum Hofenband,	

### Bekanntmachung.

Dienstag den 12. April d. J. Vormittags 9 Uhr soll Windmühlenstraße Nr. 14 eine große Partie altes Bauholz haufen- und klastenweise an die Meistbietenden, gegen sofortige Bezahlung, öffentlich versteigert werden.  
Leipzig, den 9. April 1859.  
Königliche Lotterie-Haupt-Expedition.  
Linke.

Requievol de Bras, gen. Bradamant, Gasconner, Herr Kühns.  
Journais, Geheimschreiber Richelieu's, Herr Bachmann.  
Erombara, Capitain der catalonischen Garde  
Richelieu's, Herr Witt.  
Chevalier de Lou, Capitain der leichten Reiter, Herr Ellis.  
Der Gouverneur, Herr Saalbach.  
Pater Thomas, Arzt und Seelsorger, von Herr Gafschke.  
Michou, Wärter, Herr Loh.  
Digby, Worcesters Diener, Herr Neuschel.  
Madelaine, Mariens Mädchen, Fräul. Müller.  
Ein Kammerdiener Richelieu's, Herr Riebig.  
Ein catalonischer Gardist, Herr Bindemann.  
Cavaliere des Hofes, Soldaten der catalonischen Garde, Wärter.  
Ort der Handlung: Paris. Zeit: Ludwig XIII. 1630. Der 5. Act  
spielt 1 Jahr später.  
Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende um 9 Uhr.

Zur Nachricht. Mittwoch d. 13. April Abonnement suspendu, zum Benefiz des Herrn Young unter Mitwirkung der Frau Lucile Grahn-Young: Die Stumme von Portici.  
\*\* Masaniello — Herr Young.  
\*\*\* Genella — Frau Lucile Grahn-Young.

Oeffentliche Bibliotheken.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Gr.

Del Bechto's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Ausstellung zu verlosender weiblicher Weiten zum Befen der Sappenvertheilungsanstalt in Herrn Poppe's Hause, Neustickhof Nr. 25, ist täglich von Vormittags 9 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr geöffnet.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Litz.

C. Bonnich, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

Bad zur Centralhalle empfiehlt alle Sorten Bannen, Dampf- u. Douche-Bäder, so wie Bäder in's Haus zu jeder Tageszeit.

### Heute Fortsetzung der Auction

von Tabak und Cigarren Brühl Nr. 74.  
Dr. Brandt.

### Wein-Auction.

Heute den 11. April und folg. Tage von früh 9—12 und Nachm. 3—5 Uhr kommen Katharinenstraße Nr. 6 (Europ. Börse) eine Partie feine Bordeaux- und Rheinweine, echter Champagner, echter Tokayer Ausbruch, feine Rums (in Flaschen) zur Versteigerung.  
Adv. Friedr. Franke, req. Notar.

### Auction von Cigarren

morgen Dienstag den 12. April von Vormittags 9 Uhr an Brühl Nr. 74, Lattenmanns Hof.  
Dr. Brandt, req. Notar.

Eine Partie Holzstifte und engl. Gansfäden kommen Mittwoch früh 10 Uhr in der Auction an der Wasserfront zur Versteigerung.

### Wein-Auktion.

Mittwoch den 13. April und folg. Tage früh 9-12 und Nachmittags 3-6 Uhr kommen **Cherries, weiße Taube** eine Partie **Bordeaux- und Rheinweine** auf Gebinden wie auf Flaschen zur Versteigerung.

Die Weine auf Gebinden können heute Vormittag 10-12 Uhr im Auktionslocale probirt werden. R.-Anw. Winter.

**Stadt- und Landbote** für Leipzig, Vogau, Saxe, erscheint Mittwoch und Samstag zu Leipzig. Anzeigen à Seite 5 & Annahmestellen Leipzig früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

### Gesangbücher,

Leipziger u. Dresdner, elegant gebunden in großer Auswahl empfiehlt **Ernst Dugendorf**, Ritterstraße 46, Ecke der Grimm. Straße.

### Neues Confirmationsgeschenk.

Bei Unterzeichnetem erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen vorräthig, in Leipzig bei **C. M. Reclam** und **C. Fr. Fleischer**, Grimma'sche Straße:

## Christlicher Pilgerstab.

Eine Mitgabe auf den Weg durch das Leben für confirmirte Jünglinge und Jungfrauen evangelisch-lutherischer Confession

von **A. O. Wille,**

Dr. phil. und Archidiaconus zu St. Thomä in Leipzig.

N. 8., mit einem Titellupfer, reich gebunden mit Goldschnitt. Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Mit echter christlicher Verehrsamkeit und Glaubensinnigkeit, wie sie dem als Kanzelredner berühmten und beliebten Herrn Verfasser eigen ist, werden in diesem neuen Andachtsbuche die heiligen Lehren der evangelischen Kirche besprochen und die wichtigsten religiösen Fragen des Menschenlebens beantwortet. Eignet es sich schon dadurch trefflich zu einem Mitgel, junge Gemüther im lebendigen Verständniß des Christenthums zu fördern und vor Irrwegen zu bewahren, so unterscheidet es sich auch von früheren dergleichen Büchern wesentlich dadurch, daß es im engen Anschluß an Schrift und Katechismus gerade da, wo die Schule abschließt, anknüpft, also das gesammte Menschenleben unter das Licht des göttlichen Wortes stellt und in herzlichster Ansprache den jungen Lesern vor Augen führt. Es kann somit obiges Werk allen Aeltern und Freunden der Jugend ganz besonders zu einem würdigen Weihgeschenk für den Tag der heiligen Confirmation empfohlen werden.

Dresden.

Woldemar Türk.

## Zu Confirmationsgeschenken

hält die Unterzeichnete eine große Auswahl von Gebet- und Andachtsbüchern im echt christlichen Sinne, Gesangbücher von gewöhnlichen bis zu den feinsten Einbänden. Ausgaben der heiligen Schrift ordinair gebunden wie in den größten Prachteinbänden im Preis von 10 Ngr. bis 12 Thlr.

### Rosberg'sche Buchhandlung,

Unterstädtstraße Nr. 22, Sannum.

**Dorfanzeiger.** Beginn eines neuen Abonnements: vierteljährlich 7 1/2 Ngr., 5200. monatlich 2 1/2 Ngr. Expedition: Woldemars Hof, 2 Treppen.

In der Buchhandlung von **Carl Friedr. Fleischer**, Grimma'sche Straße Nr. 27 (drei Kronen) in Leipzig ist zu haben:

Dr. **Ch. H. Schmidt**, Grundsätze

## der Bierbrauerei

nach den neuesten technisch-chemischen Entdeckungen: oder die Kunst an allen Orten ein wohlschmeckendes, gesundes Bier zu brauen und Brauhäuser mit Keimtennen, Malzdarren und Kellern zweckmäßig anzulegen und einzurichten. Mit besonderer Berücksichtigung der bayerischen Brauerei, aber auch mit Beschreibung der vorzüglichsten Brauverfahren in Oesterreich, am Rhein, in den Niederlanden, Belgien, England, Schottland und mehreren Recepten zu den beliebtesten Exportbieren etc. Zweite, sehr vermehrte Auflage. Mit 11 lithographirten Folio tafeln. 8. Geh. I. 22 1/2 N.

Seitdem die erste Auflage des obigen Werkes erschien, sind in der Bierbrauerei so wichtige und mannigfaltige Entdeckungen und Fortschritte gemacht worden, daß fast alle Abtheilungen und Kapitel dieses Buches wichtige Zusätze und Verbesserungen erhalten haben. Die neuen Kapitel über die Fehler, welche beim Bierbrauen häufig gemacht werden und über die Bierproben werden gebildeten Bierbrauereis gewiß nicht unvollkommen sein. Trotz der so stark vermehrten Bogenzahl ist der alte billige Preis nicht erhöht worden.

### Gesangbücher,

Leipziger und Dresdner, elegant gebunden in Sammet und Leder, so wie Bibeln und Albums empfiehlt zu möglichst billigen Preisen **Ferd. Stroller**, Rummelstr. Nr. 1.

### Etablissemments-Anzeige.

Meinen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich mich in vergangener Monat an hiesigem Plage etablirt habe, und mache zugleich ein gehobenes Publicum darauf aufmerksam mit dem Versprechen, daß ich stets bemüht sein werde, meine geehrten Kunden, welche mir das Vertrauen schenken, auf das Beste und Prompteste zu bedienen.

Leipzig, den 11. April 1859.

Achtungsvoll empfiehlt sich **Heinrich Schlender**, Schuhmachermeister, Erdmannsstraße Nr. 15.

### Empfehlung.

Auf die von mir seit 20 Jahren gefertigten Apartements-Apparate gegen Zug und Geruch werden Bestellungen angenommen Reudnitzer Straße Nr. 16 bei **J. S. Heinicke**.

### Rudolph Moser Musterzeichner

Kupfergässchen Nr. 3, blaue Weintraube 1. Etage.

## Thüringische Eisenbahn.

Wir machen hiermit bekannt, daß mit dem 10. d. M. auf unserer Zweigbahn **Weißenf.-Sera** eine regelmäßige Personen- und Güter-Beförderung in das Leben treten wird. Es erfolgt dieselbe unter den in unserem Betriebs-Reglement vom 1. Mai 1856 und unserem Tarif für den Localverkehr auf unserer Hauptbahn vom 1. Januar 1857 enthaltenen und den zur Ergänzung resp. Abänderung desselben öffentlich bekannt gemachten Bestimmungen. Die für den Verkehr zwischen den Stationen der Zweigbahn und den Stationen unserer Hauptbahn zur Anwendung kommenden Tarifsätze enthält ein besonderer Nachtrags-Tarif, welcher in unseren Güterexpeditionen für den Preis von 2 Sgr. käuflich zu haben ist.

Erfurt, den 7. April 1859.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

# Dresdener Papierfabrik.

Unter Hinweis auf die laut §. 6 des Statutenentwurfs bei versäumten Einzahlungen eintretenden Nachteile werden die sämtlichen Inhaber von Interimsactien hierdurch ersucht, die

## vierte Einzahlung

mit **Zehn Procent** des Nominalwerths oder **zehn Thalern** auf jede Actie am

2., 3. oder 4. Mai dieses Jahres auf dem Comptoir der Dresdener Papierfabrik hier, Zwingerstraße Nr. 6 zu leisten und dabei die Interimsactien behufs der Quittung zu präsentiren.

Zur Erleichterung für auswärtige Actionaire haben die

**Herren Schirmer & Schlick in Leipzig**

und

**Herr Moritz Eduard Meyer zu Berlin**

sich bereit erklärt, die Einzahlungen anzunehmen und die Quittungseinstellungen zu vermitteln.

Gleichzeitig werden diejenigen Inhaber von vollstanzahlten Interimsactien, bez. Interimscheinen, welche die bis zum 15. Febr. dieses Jahres mit 2 Thlr. 15 Ngr. auf die Actie zu gewähren gewesenen Zinsen noch nicht erhoben haben, ersucht, diese Zinsen auf unserm Comptoir unter Production der Interimsactien, bez. Interimscheine in Empfang zu nehmen.

Dresden, den 3. April 1859.

**Das Directorium der Dresdener Papierfabrik.**

W. Türk. E. Rülke. Dr. Hesse.

## Bad zur Centralhalle.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich seit dem Tode meines Vaters das Bad zur Centralhalle übernommen habe und empfehle ich die Dampf-, Douche-, Bannen- und Saunbäder zur gütigen Beachtung mit der Bitte: das Vertrauen und die Zuneigung des geehrten Publicums, womit es meinem Vater so lange beehrte, gütigst auf mich übertragen zu wollen.

Leipzig, im April 1859.

Mit Hochachtung

Ernst Rudolph Gehhardt.

Oberhemden und feine Wäsche wird sauber zu waschen und auch zu platten angenommen. Näheres Königsplatz Nr. 6 part.

**Anton Hofmann,**  
Schleifermeister,

Verkaufs- und Arbeitslocal Nicolaitr. Nr. 5, empfiehlt seine Schleiferei dem geehrtesten Publicum zur gütigen Beachtung.

**Carl Seltmann, Graveur, Kloftergasse 16.**

Die rühmlichst bekannte

**Bergmanns**

Zahnseife à Töpfchen 3  $\pi$  und 6  $\pi$ ,

Zahnpasta à Paquet 4  $\pi$  und 7  $\pi$

ist wieder in frischer Gedung eingetroffen und empfehlen

Theodor Pätzmann,

Rath, Bühnengäßchen Nr. 35.

C. F. Schubert, Brühl 61.

Leberthranencapsules, ein den unangenehmen Geruch und Geschmack des Thrans vollständig verdeckendes Mittel 1 Dbd. 2 1/2  $\pi$ .  
Apotheker zum weißen Adler, Hainstraße.

**Oliven-Harz-Pomade,**

welche das Haar sehr gut conservirt und womit dasselbe in jede beliebige Form gebracht werden kann, empfiehlt à Stück 2  $\pi$ , 4  $\pi$ , 5  $\pi$  u. 10  $\pi$ . F. W. Sturm, Grimma'sche Str. 31.

**Wohlfeiler Ausverkauf!**

Um den Ausverkauf unserer sämtlichen Waaren-Bestände zu beschleunigen, verkaufen wir solche von heute an zu außerordentlich wohlfeilen Preisen.

Gebr. Tecklenburg, Thomaskgäßchen 11, 1. Etage.

**Gürtel für Knaben**

in Gummi und lackirtem Leder empfiehlt zu sehr billigen Preisen  
C. F. Frey, Bühnen 34.

**Silberne Denkmünzen**

zur Laus und Confirmation empfohlen in schönster Auswahl, in allen Größen, zu Münz-Preisen  
Gebr. Tecklenburg, Thomaskgäßchen 11, 1. Et.

Neuheit und Geschmack, Bequemlichkeit und Eleganz.

**Das Herrenkleider-Magazin**

**von Pancrattus Schmidt,**

Grimma'sche Straße Nr. 16 (Fürstenaub.), empfiehlt für die Frühjahrssaison eine reiche Auswahl der neuesten Moden von Gehrocken, Jumps, Reglans, Trüben, Morgenröcken, Beinkleidern und Westen zu soliden Preisen. Gegenstände, welche nicht auf Lager sind, werden in kürzester Zeit angefertigt.

**Gummischuhe,**

englische & französische, prima Qualität unter Garantie vorzüglicher Haltbarkeit empfehlen  
Joh. Aug. Heber & Romanus,  
Nr. 3 Reichstraße Nr. 3.

**Koffer, Reise- & Bahntaschen,**  
Guttschachteln, Schirmsutterale, Sitzkissen und alle Sorten Lederwaaren zu Fabrikpreisen empfehlen  
Joh. Aug. Heber & Romanus,  
Reichstraße Nr. 3.

Die

**Manufactur- und Modewaaren-Handlung**  
**Heidenreuter & Teuscher,**

Dresdener Straße, der Post vis à vis, beehrt sich den Empfang neuer Frühjahrs-Mäntel und Mantillen (in Seide und ausgezeichnet guten Wolstoff) anzugehen, so wie vorzüglich schweren schwarzen Lyoner Taffet, 3/4, 1/2 und 2 Ellen breit, auch neue billige 1/2 beelte Seidenstoffe von guter Qualität und beliebiger Muster, neue Jaconets, Woll-Mousseline und Kleiderstoffe jeder Art, gewirkte und gedruckte Umschlagetücher und Long-Shawls.

Die  
**Pappen-, Dach-Steinpappen- und Asphalt-Fabrik**

von  
**C. F. Weber in Leipzig, Nonnenmühle,**

empfiehlt

Pappen aller Art, Steinpappen in Blatten und Rollen, Dachpfl. in Rollen, Asphalt in Blatten.

Auch werden alle vorerwähnten Arbeiten accordmäßig unter Aufsicherung prompter Bedienung übernommen, als:  
mit Steinpappen und Dachpfl.: Dachbedeckungen aller Art etc.  
mit Asphalt: Gangbelegungen, Pflasterflächen auf Plazeten gegen aufsteigende Feuchtigkeit (was bei Neubauten nicht genug empfohlen werden kann), Belagung feuchter Wände, Balcons, Bassins, Gruben etc. etc.

**Eine Partie ausrangirter Damenstiefeletten**  
von bekannter Güte sollen zu billigsten Preisen verkauft werden bei **A. Schenormann, Kaufhalle am Markt.**

## Pariser Chales

in den neuesten Dessins und Colorits

empfang und empfiehlt

**J. G. Schädel,**

Markt Nr. 10, Kaufhalle, 1. Etage.

### Meubles, Ausverkauf.

Mein ganzes Meubles-Lager in Mahagoni und schönem Nussbaumholz, auch Sopha-Gestelle und Stühle aller Arten werden zum billigsten Preise abgelassen im Meubles-Magazin Raundörfchen Nr. 5. **A. Truthe.**

### Neue Patent-Angeln,

engl. Angelstabe mit Winde und einfache, wie überhaupt Angel-Requisiten empfiehlt

**C. Albert Bredow im Mauricianum.**

### Schmidt & Böttcher,

37, Hainstrasse 37,

empfehlen in großer Auswahl

Seidene Herren-Schlyse im neuesten Geschmack von 10  $\pi$ , Westen in diversen Stoffen nach neuester Mode von 10  $\pi$ , Budelins, Hochstoffe, neue Dessins, sehr billig, Jaconets u. Moussellinottes, niedliche Muster, E. 4  $\pi$ , Englische Barège, reizende Muster, alle Farben, Elle 4  $\pi$ , Sommer-Rips, vorzügliche Qualität, die Elle 5  $\pi$ , Tibets, reine Wolle und alle Farben, die Elle 8  $\pi$ , Poul de chèvre, carré, gestreift, 18 Ellen zu 2 1/2  $\pi$ , Mousseline-de-laine, fl. bunte Muster, 18 Ellen zu 2 1/2  $\pi$ , Frühjahrsmäntelchen nach neuester Façon von 3  $\pi$  an, Mantillen, Kinderanzüge von neuesten besten Stoffen nach geschmackvollsten Façons gefertigt, so wie diverse Meubelien zu besonders billigem Preis.

### Feine Oberhemden

von Shirting, für Confirmanden passend, sind vorräthig Serberstraße 56. Bestellungen darauf werden daselbst sofort ausgeführt.

### Die allerbilligsten Holzstüben

für Gastwirthe, Restaurants, Kaufleute etc. 50 mille für 1 Zhr., 110 mille für 2 Zhr., bei Abnahme größerer Partien noch billiger. Briefe und Gelder franco.

Sünteröberge bei Harzgerode.

**Ed. Deleke & Co.**

**Hausverkauf.** Ein nahe an der innern Stadt gelegenes, gut rent. Haus, wegen seiner Parterreräume für einen Professionisten sehr passend, soll Familienvhältniße halber für 9500  $\pi$  unter besonders günstigen Zahlungsbedingungen sofort verkauft werden und ist hiermit beauftragt **G. S. Grieshammer, Nicolaisstraße Nr. 13, 1. Etage.**

### Billige Goldsachen,

als Brochen und Boutons in Etuis, so wie einzelne dergl., prachvolle Armbänder, Medaillons, Uhrketten, Ehemissett und Gedenkschnipse, Herren- und Damen-Stegerringe und verschiedene andere Ringe, Busennadeln, Uhrketten, Sorgenetten u. s. w.)

ferner in großer Auswahl

goldene und silberne

### Uhren aller Art

unter Garantie, auch werden dergleichen Sachen als Zahlung zum realen Werth mit angenommen bei

**C. Ferdinand Schultze,**

Brühl Nr. 24 im Gewölbe, Kraße Hof vis à vis.

### Zwei große Saalspiegel (Mahagoni)

zu verkaufen unter dem Kostenpreis, 6 1/2  $\pi$  hoch, 2  $\pi$  breit à 28  $\pi$ , dergl. 2 Stück à 57  $\pi$  in der Spiegelfabrik Burgstraße Nr. 5, goldene Fahne.

### Billiger Meubles-Verkauf.

Um vor der nahe bevorstehenden Messe, wo meine sämtlichen Verkaufs-Localitäten geräumt werden müssen, nur einigermaßen aufzuräumen, stelle ich die möglichst billigsten Preise. — 16 Stück Schreibsecretaire (worunter 2 Meisterstücke) in Mahagoni und anderen Holzgattungen, 3 Cylinderbureau, 1 großer Cylinderschreibtisch mit sehr bequemer Einrichtung, für gelehrte Herren sehr passend, 3 Bücherschränke, Wäsch- und Kleider-Schiffonniere, 1 Nussbaum-Wäscheschrank, 3 gr. Kleiderschränke, 1 höchst elegantes

### Blüsch-ameublement

in Nussbaum mit grünem Blüsch prima Qualität, ganz modern, (NB. selbes ist vom Fürsten v. Fürstenberg wegen Abreise verkauft, und nur wenige Monate benutzt) — ferner 2 große Consolettische mit 5 u. 8 Einlagen, 3 runde u. andere Tische, Commodes, Pultrcommodes, 2 Bureau, 3 Trümeau und 1 hoher Goldrahmenspiegel, 3 Servanten oder Etagères, 1 birkener Schrank, Pfeilerschränken, 2 egale massive birkene Bettstellen, 2 egale Mahagoni-Blüsch-Sophas à 5 Ellen lang, für Conditoreien passend, 1 ff. Damenschreibtisch und vielerlei andere Mobilien u. dergl. m. — Ferner Geschäfts-Utenfilien, 1 5 Ell. großer weißer Schrank, oben mit Glas-thüren, Comptoirpulte, 1 dergl. für 3 Personen, zwei Gewölbtaseln.

### 3 eis. Gelbcassen, 1 kleine, 1 mittel-

groß, 1 gr. Doppel-Casse mit 2 Deckeln und 2 Schlössern mit à 12 Niegeln, für eine Kirche etc. passend.

### Instrumente, 1 Pianoforte mit Metallplatte

u. Spreize (edler Ton), 2 dergl. à 30  $\pi$ , für Lernende, u. 1 Nussbaumflügel etc. zum Verkauf Böttchergäßchen Nr. 3 und Brühl Nr. Siebenzig so wie Ein und Siebenzig bei **Robert Barth.**

### Ein großer Rococo-Schrank

zur Wäsche oder Schür, 1- u. 2thür. Kleiderschränke, Waschtische, Brodschränke, Bettstellen von 1  $\pi$  an, Sopha, runde, halbrunde u. 4eckige Tische, einige dergl. passend in den Garten, ein Bureau, 3 Commodes, 1 Wäsch- u. 1 Kleider-Schiffonniere, 1 schmaler hoher Glaskrank, 1 sehr gutgehende Goldrahmende, verschiedene Stühle und versch. Andere soll wegen baldigen Räumens des Locals billig verkauft werden Brühl 11.

### Zu verkaufen sind

verschiedene Mahagoni- und andere Meubles, worunter mehrere Secretaire, Divans, Kleiderschränke, Tische, Stühle, 1 schönes großes Schreibpult von Nussbaum, 1 ff. dergl., 2 eiserne Gelbcassen, 1 Instrument für Anfänger, 1 schöne große Bronze-Stuhluhr (14 Tagewerk) mit Postament und Glasglocke, 1 Spielbode, 1 Saß Billard-Bälle u. dergl. m.

Ritterstraße vis à vis **Schneider & Stendel, Brühl 47.**

### Federbetten!

Eine Partie Federbetten sind zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 59 im Hofe rechts 1 Treppe.

Secretaire, Schiffonniere in Mahagoni und Nussbaum stehen zum Verkauf beim

**Tischlermeister C. Lorenz,**  
Reichels Garten, alter Hof 10.

Zu verkaufen ist ein fast noch neues Sopha. Näheres Ritterstraße Nr. 41, 1 Treppe.

Ein großes gutgehaltenes Schlaffopha mit Damastbezug steht wegen Mangel an Raum zu verkaufen Köpplack Nr. 16, 2 Tr.

Eine wenig gebrauchte breite Bettstelle ist zu verkaufen Georgenstraße Nr. 21, Vorderhaus 1 Treppe rechts.

Zu verkaufen ist 1 Commode, 2 Bettstellen und 2 Tische, zwei Wanduhren, Frankfurter Straße Nr. 47 im Hofe.

20 Ballen

## robes Median-Maculatur

liegen zum Verkauf Querstraße Nr. 28 parterre.

Ein fettes Schwein steht zum Verkauf  
Reudnitzer Straße Nr. 1 B.

Ein Fuder reiner Pferdedünger ist zu verkaufen  
Colonnadenstraße Nr. 1615 F.

**Ambalema-Cigarren, No. 61, à 3 Pf.,**  
empfiehlt als vorzüglich **B. Voigt**, Lauchaer Straße Nr. 1.

Feinen weißen Tafelhonig à 2 10/12 kann ich ablassen. Ganz frisch aus den Stöcken. **A. Straube** in Volkmarstorf.

## Maitrank

die Flasche 10 1/2 von 57er Moselwein und frischem Waldmeister empfiehlt  
**J. N. Lorenz**, Barsußgäßchen Nr. 3.

**Neue Stralsunder Brathäringe,**  
pr. Ballfaß 1 1/2 1/2, pr. Stück 8 und 10 1/2.

**zarte Kieler Fett-Pöcklinge**  
erhielt wieder frische Zusendung pr. Stück 8 und 10 1/2  
**Moritz Siegel** Nachfolger.

**Messinaer Apfelsinen und Zitronen**  
in Kisten und ausgegählt bei  
**Theodor Feld**, Petersstraße Nr. 19.

## Westphälische Schinken

bekanntester Güte gingen wieder ein bei  
**Moritz Morfeld**, Brühl 71 im Heilbrunnen.

Frischer Weser-Lachs ist angekommen und kann selbigen bestens empfehlen bei  
**J. F. Drenzig**.

**Friscen Blumenkohl, Salat u. Champignons,**  
frische Whittstaber und Natives-Austern, fetten geräucherten Rheinlachs in 1/2 und 1/2 Stücken, auch ausgeschnitten, Kappler Pöcklinge.  
**J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

Neue Brat-Häringe 1 1/2 10 1/2 pr. Ball.  
Neue Eibinger Bricken 3 1/2 pr. Schock.

Schweizerkäse, beste fette Waare à Ctr. 28 1/2  
empfiehlt im Ganzen so wie im Einzelnen verhältnismäßig billigst

## Chr. Engert,

sonst

**J. J. Ast**, Reichstraße.

**Meubles jeder Art** sucht zu kaufen und bezahlt gut  
**J. Sauer**, Lauchaer Str. 6.

Meubles jeder Art werden zu kaufen gesucht und mit den höchsten Preisen bezahlt Querstraße Nr. 3, 3 Treppen.

## Nr. 48, 48, Brühl 48, 48.

Für gebrauchte Meubles, Betten, Mattagen, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Leibhauscheine, Reisetensilien, Schuhwerk, Kupfer, Messing und Zinngeschirr, überhaupt für alle nugharen Gegenstände werden die höchsten Preise bezahlt Brühl 48 im Gewölbe.

Federbetten od. Leibhauscheine über dergl. werden jetzt sehr gut bezahlt Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

**Gebrauchte Meubles, Federbetten,**  
Uhren, Wäsche, Schuhwerk werden zu kaufen gesucht und am besten bezahlt Brühl Nr. 14, im Gewölbe 14. 14. 14.

Zu kaufen gesucht wird ein Secretair- und 6 Stück Stühle, hell, aus einer Familie. Adressen sind Brühl Nr. 32 im Gewölbe abzugeben.

## Rheinweinflaschen,

gut gehalten, kauft zum höchsten Preis  
**Oscar Berl**, Schützenstraße Nr. 27.

Für ein Victualiengeschäft wird gute Rittgutsbutter gesucht. Reflectirende wollen gefälligst ihre Adresse unter A. M. 8. poste restante Leipzig gelangen lassen.

3000 1/2 und 1000 1/2 werden auf Wechsel zu 6% Zinsen gegen nebenbei zu gewährende vollständige Pfandsicherheit an einem Rittgute und rüch. an einem Hause gesucht. Offerten werden unter H. 13. in der Exp. d. Bl. erbeten.

## Geschäfts-Theilnehmerin-Gesuch.

Sollte es einer Dame conveniren, sich an einem recht hübschen, schon länger bestehenden Geschäft mit 5-600 Thaler zu betheiligen, so ersucht Inhaberin obigen Geschäfts dieselbe ihre werthe Adr. in der Exp. d. Bl. unter M. F. niederzulegen.

## Lehrlings-Gesuch.

Für eine hiesige Musikalienverlags- und Sortimentshandlung wird zu Ostern oder jetzt ein Lehrling mit den nöthigen Kenntnissen gesucht.

Näheres poste restante sub A. M. Nr. 4. franco.

## Lehrling-Gesuch.

Von rechtlichen, braven Aeltern kann ein junger Mensch, der bereits in der Lehre tabellos gestanden hat oder Kaufmann werden will, sofort ein Placement finden.

Selbstgeschriebene Offerten beliebe man unter D. K. Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein kräftiger Bursche, welcher Lust hat Bäcker zu werden, wird sofort angenommen Burgstraße Nr. 23.

Gesucht wird für kommende Ostermesse ein gewandter Kellnerbursche. Derselbe kann schon den 15. d. M. antreten lt. Fleischberg. 3 part.

## Als Laufbursche

wird ein Knabe von freundlichem Aeußern, der diese Ostern die Schule verläßt, eine hübsche Handschrift und gute Schulzeugnisse besitzt, gesucht in der Leihbibliothek von E. F. Schmidt.

Zum Antritt jetzt wird ein gewandter junger Mann (Marktbesorger), zur Besorgung von Verkäufen und Eincassierungen gesucht, der eine baare Caution von 3-400 1/2 stellen kann. Zu frankirten Briefen sich zu melden unter Adr. D. O. D. poste restante Leipzig.

Gesucht wird ein junges Mädchen, welches gut häkeln kann. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 37 im Fleischgeschäft.

## Gesucht

wird eine tüchtige, erfahrene Wirthschafterin, welche die feine, herrschaftliche Küche und das Milchwesen gehörig versteht. Angaben der Leistungen und Abschriften der Zeugnisse sind einzusenden an Fräulein Herrmann, Roschwitz Nr. 83.

Gesucht wird sofort ein ordentliches braves Mädchen als Verkäuferin Burgstraße Nr. 23 parterre.

Gesucht wird zum 15. April a. e. oder früher ein Mädchen zu häuslicher Arbeit bei Fr. Baumgärtner, große Fleischergasse, goldner Anker Nr. 3.

Gesucht wird ein braves, ehliches Mädchen als Jungemagd. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 6 parterre.

## Gesucht

zum sofortigen Antritt ein ordentliches Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und auch häusliche Arbeit mit macht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Kloetnergasse Nr. 16, 3 Treppen.

Ein fleißiges und ordentliches Mädchen wird zum 15. d. M. für Kinder und häusliche Arbeit gesucht Salomonstraße 3, 3 Et. rechts.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit Schützenstraße Nr. 7 parterre.

Gesucht wird für eine landgeistliche Familie ein gebildetes Mädchen in gesehenen Jahren, welches etwas von der Landwirthschaft und vom Kochen versteht. Näheres bei J. S. Ditto, Münggasse 3, 1. Etage.

Gesucht wird für 1. Juni ein feines Stubenmädchen von vornehmer und humaner Herrschaft Reichsstr. 9, 2. Et. r.

Ein ordentliches Mädchen findet sogleich Condition Dresdner Straße Nr. 10.

Gesucht wird zum 15. April oder 1. Mai ein ordentliches Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit Nicolaisstr. 34 p.

Gesucht wird für den 1. Mai ein in der Küche wohlverfabrenes Mädchen. Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich melden Rosenstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Ein zuverlässiger Mann in gesehenen Jahren sucht baldigst eine Stelle als Diener. Adressen bittet man gefälligst Petersstraße 35 im Hofe links 1 Treppe abzugeben.

**Engagements-Gesuch.**

Ein mit allen Comptoirarbeiten u. den hier. Usancen vertrauter, im Banquier-, Waaren- und Commissionsfach erfahrener Buchhalter, welcher 10 Jahre in Hamburger Comptoiren thätig und als Lehrer der kaufmännischen Wissenschaft daselbst fungierte, sucht, mit den besten Referenzen der achtbarsten Häuser versehen, am Plage als Buchhalter oder Correspondent ein Engagement.

Offerten unter M. G. H. 30 durch die Expedition d. Bl.

Ein junger, gut empfohlener Commis sucht zum sofortigen Antritt unter beschriebenen Ansprüchen ein anderweitiges Engagement als Verkäufer oder fürs Comptoir. Geneigte Offerten erbittet man unter F. F. H. 12, in der Expedition dieses Blattes.

Ein gewandter, kräftiger und ehrlicher Mensch von auswärt, welcher kommende Ostern die Schule verläßt, sucht eine Stelle als Laufbursche. Gefällige Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre P. H. niederzulegen.

Ein junger Mensch, welcher drei Jahre bei einem Herrn ist, im Rechnen und Schreiben nicht unversahren und gute Zeugnisse hat, sucht zu seinem weiteren Fortkommen einen Posten. Adressen bittet man Gerberstraße Nr. 54 im Gewölbe niederzulegen.

Gesucht wird eine Stelle als Gesellschafterin für ein Mädchen, nicht von hier. Adressen wolle man niederlegen Petersstraße Nr. 32 im Gewölbe.

Ein in gesetzten Jahren stehendes Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft oder bei einem einzelnen Herrn Dienst als Köchin. Zu erfragen Frankf. Straße 9 bei Mad. Reinhardt.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches in der Küche und im Platten nicht unversahren ist und jeder häuslichen Arbeit sich willig unterzieht, sucht nach dem plötzlichen Tode ihrer Herrschaft für den 1. Mai anderwärts anständige Condition. Näheres Moritzstraße, goldene Glocke 1. Et. bei Frau Prof. Fleischer.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht unter beschriebenen Ansprüchen einen Dienst. Zu erf. Schützenstr. 25 im Hofe l. 1. Tr.

Gesucht wird für ein solides anständiges Mädchen eine Stelle als Ladenmädchen, da selbige schon mehrfach als solche conditionirt hat; auch Wirtschaftsmamsell, da selbige schon in Gasthäusern als solche fungirt hat. Näheres oder Adressen Universitätsstraße Nr. 28 im Gewölbe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, von ihrer Herrschaft sehr gut empfohlen, sucht einen ruhigeren Dienst in der Küche oder bei ein Paar einzelnen Leuten für Alles. Näheres Frankf. Str. Nr. 11 im Hofe links part. bei Madame Herzog.

Ein ordentliches anständiges Mädchen aus Thüringen, welches im Kochen, wie in allen häuslichen Arbeiten versahren ist, sucht Dienst bei anständiger Herrschaft sogleich oder zum 15. d. Mis. Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre Adressen unter der Chiffre A. H. Nr. 100, in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junges Mädchen von auswärt und 16 Jahre alt sucht sogleich oder pr. 15. d. M. eine Stelle zur Hilfe der Hausfrau oder zum Verkauf. Näheres Klosterg. 3, 3. Tr. bei E. Paesler.

Ein junges Mädchen sucht noch bis zum 15. d. Dienst für Küche und häusliche Arbeit bei anständiger, am liebsten kinderloser Herrschaft. Brühl Nr. 23, rothes Adler, 3 Treppen rechts.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches mehre Jahre bei einer Herrschaft war und dem gute Atteste zur Seite stehen, auch gut empfohlen wird von der Herrschaft, sucht bis 1. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen in der Windmühlenstraße Nr. 27 bei den Hausleuten.

Ein Mädchen, welches kochen kann und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht zum 1. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Das Nähere kleine Funkenburg 1 Treppe links.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht einen Dienst sofort oder zum 15. d. M. für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Schröberg'schen Nr. 5.

Ein junges gewandtes Mädchen, das als Verkaufsfrau in einer Brauerei, in Destillation und in einer Kuchendekorerie conditionirt, sucht eine Stelle zum 1. Mai. Näheres Reichstraße Nr. 9, 2. Etage rechts.

Ein gut empfohlenes Mädchen, das kochen, platten und nähen kann, sucht Stelle. Geehrte Herrschaften werden gebeten ihre Adr. Place de repos in der Farbe abzugeben.

Ein gewandtes gut empfohlenes Stubenmädchen, welches bei vornehmen Herrschaften diente, sucht bis 1. Mai Dienst. Mänge 3, 1. Et.

Ein solides Mädchen, nicht von hier, welches der Küche allein vorkommen kann, sucht bis zum 1. Mai einen Dienst. Zu befragen Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Mai einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfahren beim Hausmann in Lehmanns Garten.

Ein Mädchen im gesetzten Alter, welches befähigt ist, einer Wirtschaft allein vorzustehen und mehrere Jahre bei einer Herrschaft ist, sucht zum 1. Mai eine Stelle. Geehrte Adressen beliebe man unter G. H. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Pianoforte wird für monatlich 1 Thlr. zu mieten gesucht. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre Pianoforte-Gesuch niederzulegen.

Gesucht wird von einer gebildeten Familie mit einem Kinde ein Familien-Logis in einem anständigen Hause, in freundlicher Lage der Vorstadt, für Michaelis a. c. oder auch etwas später. Offerten bei Adv. Wankel, Schlossg. 11 abzugeben.

Anständige, pünctlich zahlende und kinderlose Eheleute suchen eine Wohnung von 4-5 Zimmern, nicht über 2 Treppen. Adressen unter A. S. sind bei Herrn Kaufmann Kus gefälligst abzugeben.

Gesucht wird von jetzt bis Johannis eine Wohnung, parterre oder höchstens 2 Treppen, in gesunder Lage, wo möglich mit Garten, im Preise von 100-160  $\mathcal{R}$ , von einer pünctlichen, aus 3 Personen bestehenden Familie. Mündliche Anerbietungen sind erbeten im Café Hanisch, Dresdner Straße.

Gesucht wird von ein Paar jungen Leuten ein Logis in der inneren Stadt im Preise von 80-120  $\mathcal{R}$ . Gefällige Adressen bittet man bei Hrn. Kaufmann Kus abzugeben.

Gesucht wird von einer kleinen Beamtenfamilie für Ostern ein Logis von 30-40  $\mathcal{R}$  pr. anno und Adressen Thomaskirchhof im Gewölbe bei E. A. Ditto erbeten.

Gesucht wird in Gohlis von einer einzelnen Dame eine unmeublirte Wohnung, Stube nebst Kammer. Adressen bittet man abzugeben im Tapissier-Geschäft Markt Nr. 3.

Ein alleinstehender Witwer sucht eine heizbare einfach meublirte Stube ohne Bett mit separ. Eingang, wo möglich im Petersviertel, zum 15. April oder 1. Mai zu beziehen. Adressen beliebe man unter der Chiffre C. X. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Eine kinderlose pünctlich zahlende Witwe sucht sofort eine Stube und Kammer ohne Meubles, auch Stube allein würde hinreichend sein; auch würde man gesonnen sein mit einer andern Witwe zusammen zu wohnen. Adressen bittet man niederzulegen Universitätsstraße, große Feuerkugel am Gräßlande.

Zu mieten gesucht wird sogleich auf einige Monate eine Stube mit Schlafcabinet, mit oder ohne Meubles. Adressen bittet man abzugeben Reudnitz Straße 16, 2 Treppen links.

Gesucht wird eine Stube mit oder ohne Meubles. Adressen abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 10 im Wüchgeschäft.

Gesucht wird für ein Mädchen eine Stube oder Schlafstelle, sofort oder zum 1. Mai. Näheres Reudnitz, Grenzg. 8, 2. Tr. r.

**Wohnvermietung.**

Eine Schlafstube, Nebenstube und Cabinet sind für nächste Messe als Verkauflocal etc. zu vermieten Petersstraße Nr. 46, 2 Tr.

**Geschäfts-Local-Vermietung.**

In dem Hause Nr. 28 der Petersstraße, wo zeitlich die Herren Weinich & Co. ihr Geschäftslocal hatten, sind von Michaelis ab nach vorherigem völligen Umbau zwei schöne parterre-Local zusammen oder getrennt zu vermieten, von denen das größere bei vollkommener Heiligkeit und 12-13 Ellen Breite und 46-48 Ellen Tiefe ohngefähr 570  $\square$  Ellen Fläche halten wird. Dergleichen die erste Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit 14 Fenstern Fronte, großem Vorsaal und 5 hellen und geräumigen Hof-Plätzen. Der Bau-Riß ist schon jetzt einzusehen bei Dr. Lehmann, Brühl Nr. 28.

**Zu vermieten**

sind ab Johannis d. J. die zur Zeit für ein Wollgeschäft benutzten großen Niederlagen in dem Atrichhofe des Michaelis'schen Guts. Leipzig, April 1869.

Dr. Hermann Meyer.

Zu vermieten ist eine freundliche dritte Etage von 4 resp. 5 Zimmern, 4 Kammern und sonstigem Zubehör, Johann d. J. beziehbar.

Näheres zu erfragen Querstraße Nr. 30, dritte Etage links.

Zu vermieten ist zu Johannis eine 3. Etage in innerer Stadt und guter Lage, als Wohnung oder Geschäftslocal. Näheres Petersstraße Nr. 46, 2. Etage zu erfragen.

Zu vermieten ist von Ostern ein Logis auf dem Land, 1 1/2 Meilen von Leipzig, passend als Sommer-Logis. Zu erfragen beim Gastwirth M. Meyer in Drösch.

Zu vermieten ist von Michaelis an eine gut eingerichtete zweite Etage von 3 Stuben, 5 Kammern und allem Zubehör, mit schönster Aussicht, auf Verlangen mit einem Gärtchen, in der Mittelstraße. Das Nähere Gartenstraße Nr. 3, 1 Treppe, von 10 bis 12 Uhr.

### Garçon = Logis.

Zwei geräumige freundliche, aufs komfortabelste meublirte Zimmer sind zu vermieten. Näheres beim Hausmann in Lehmanns Garten.

Zu vermieten ist zum 1. Mai eine meublirte Stube nebst Schlafstube mit oder ohne Bett an einen Herrn von der Handlung oder Beamten Inselstraße Nr. 14, rechts 2 Treppen.

### Garçon = Logis.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Zimmer mit Alkoven 1 Treppe. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 19 parterre.

Zu vermieten ist vom 15. d. M. eine meubl. Stube mit hellem Schlafbehältniß an einen oder zwei anständige Herren Neumarkt Nr. 41, 3 Treppen vorn heraus.

Eine freundlich meublirte Stube ist vom 15. April oder 1. Mai zu vermieten Mittelstraße Nr. 25, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich an einen oder zwei solide Herren eine gut ausmeublirte freundliche Stube nebst schöner Aussicht, Weststraße gelegen. Das Nähere Ritterstraße Nr. 12, im Hofe links 3 Treppen.

Zu vermieten sind zwei freundliche, geräumige Stuben erster Etage, Sonnenseite, mit separatem Eingang, mit oder ohne Meubles, an einen oder zwei solide Herren. Zu erfragen Tauchaer Straße Nr. 1 bei Herrn Kaufmann Voigt.

Zu vermieten sind zwei freundliche, gut meublirte Zimmer mit Schlafcabinet, meßfrei, am Markt heraus 4. Etage Nr. 13.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Schlafkammer an 1 oder 2 Herren. Näheres Dessauer Hof in der Restauration.

Zu vermieten ist eine Stube mit Schlafgemach an Kaufleuten oder Studiente Neumarkt Nr. 13, 3. Etage.

Offen sind zwei Schlafstellen für solide junge Herren Karolinenstraße Nr. 23, 2 Treppen rechts.

Offen sind für solide Herren ein Paar Schlafstellen Petersstraße, 3 Rosen, im Hofe links 1 Treppe.

## Stabliments-Anzeige.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage eine **Restauration Gewandgäßchen Nr. 4** eröffnet habe. Durch gute Speisen und Getränke werde ich den Wünschen der mich besuchenden Gäste zu entsprechen suchen und sehe deshalb einem geneigten Wohlwollen entgegen.

Hochachtungsvoll  
**Franz Backhaus**, früher Koch bei Friedr. Daehne.

Heute empfehle ich früh Speckfuchen, Abends Roastbeef mit Madeira-Sauce und von 15. dieses Monats einen guten kräftigen Mittagstisch. D. O.

**Heute Montag Gesellschaftstag in Stötterig. Schulze.**

Von heute an empfiehlt Endesunterzeichnete einen kräftigen Mittagstisch (Gausmannskost) à Portion 3 Ngr. Witwe Pflüger, große Windmühlenstraße Nr. 7.

Waldschlößchen zu Ohlitz. Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage frisches Gebäck, wozu unter Fladen, und ladet ergebenst ein H. Peyer.

Heute Schlachtfest bei J. G. Zill im Tunnel.

Heute Schlachtfest bei Wilh. Kämpf, fl. Fleischergasse Nr. 6.

Heute großes Schlachtfest, wobei mit einem ausgezeichneten Töpfchen aufwartet Carl Fischer, Tauchaer Straße Nr. 14.

Die Brandbäckerei, wozu ergebenst einladet J. Kämmer, Thonbergstraßenhäuser 54.

empfehle Speckfuchen, Suislerkuchen, Fladen und verschiedene Sorten Kaffeeuchen, wozu freundlich einladet G. Gentschel.

### \* Gosenthal.

Heute Montag empfiehlt Karpfen polnisch und seine Gose G. Hartmann.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch. Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein Julius Jäger.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet H. Jummel, Petersstraße Nr. 1.

Vereins-Brauerei. Heute Schweinsknochen mit Klößen.

Jacobs Restauration, Promenadenstraße, ladet heute zu Schweinsknochen mit Mostrettig und Klößen freundlichst ein. Auch empfehle ich ein Töpfchen feines bayerisches Bier aus der königlichen Brauerei zu Nürnberg.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Restauration von J. G. Krempler, Ritterstraße Nr. 42, ladet heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen und einem feinen Töpfchen Bier ergebenst ein.

Bei Carl Weinert, Universitätsstraße 19, heute früh Speckfuchen, Geraer Felsenkeller-Bier, Prima-Qualität, nebst Auswahl warmer und kalter Speisen.

Stadt Cöln, Beuhl Nr. 25, empfiehlt für heute früh Speck- und Zwiebelkuchen. C. A. Mey.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen bei G. W. Bering, früher J. A. Jahn, Preussengäßchen Nr. 6.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen bei Carl Meyer am Neumarkt 11.

Grüne Linde. Heute Speckfuchen, dazu ein ausgezeichnetes Töpfchen Bier, hierzu ladet freundlich ein A. Vlotge.

Verloren wurde Sonntag den 9. d. Nachmittags zwischen 5 und 6 Uhr ein braunes Ledersäckchen, enthaltend ein Portemonnaie mit 20—25  $\pi$  und 2 1/2 Elle schwarzes Sammetband nebst 5 Ellen braunes Lassetband. Abzugeben gegen angemessene Belohnung und Dank Emilienstraße Nr. 8, 1. Etage.

Von einer armen Frau wurde am Sonnabend Nachmittag auf dem Nicolaikirchhofe 1  $\pi$  8 1/2  $\pi$  in Leinwand gewickelt verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, es Ritterstraße Nr. 11 im Gewölbe abzugeben.

Eine neue Weste blieb liegen bei Theodor Schwonnieke.

Ein donnerndes Hoch unserm Freund und Kollegen Carl Weber zu seinem heutigen Wiegensfeste. Was hast heut gespeist du? nich a Baum, ne sis a Kab gewäsen.

### Dem Absender

des gestrigen, mit anonym unter Chiffre N. N. (im Siegel E. N.) zugegangenen Briefes würde ich sehr zu Dank verpflichtet sein, wenn er wegen des mit in der S'schen Angelegenheit Mitgetheilten persönlich Rücksprache mit mir nehmen wollte, da ich nur in solchem Falle seine Mittheilung geeigneten Ortes benützen könnte. — Leipzig, den 10. April 1859.

Job. David Schellbach, Friedrichstraße Nr. 1.

Die Herren Schenkwirthe, welche geneigt sein sollten die Klempnerherberge zu übernehmen, wollen sich gefälligst bis Dienstag den 12. d. melden bei C. Rud. Wischewsky, Dresdner Straße.

Leipziger naturforschende Gesellschaft. Morgen den 12. April e. um 6 Uhr Abends Sitzung. Das Directorium.

## Die Ausstellung

zum Besten der Suppenvertheilungsanstalt, Neutrichhof Nr. 25, ist nur noch bis mit Mittwoch den 13. April 1859, Abends 5 Uhr geöffnet. Wir bitten bis dahin noch um freundlichen Besuch und gütige Abnahme von Loosen. Der Frauenhilfsverein.

## Deutsches Hospital in London.

Auf unsere Bitte sind uns für diese Anstalt bereits reiche Gaben zugekommen, wofür wir unsern herzlichsten Dank aussprechen. Wir erlauben uns nun ergebenst zu eruchen, das uns noch Zugedachte längstens bis zum 23. d. M. in unsere Hände zu bringen, da die Sendung vor Ende desselben abgehen muß, um ihren Bestimmungsort zu rechter Zeit zu erreichen, die Verpackung der mannigfaltigen Gegenstände aber immer noch einige Tage in Anspruch nehmen wird. Leipzig, den 9. April 1859.

John Ward, Königl. Großbrit. General-Consul.

Franz Köhler, Buchhändler.

Georg Heldefreund, Firma Woltrecht & Co.

Moritz Weickert, Firma J. D. Weickert.

## Versammlung des katholischen Lesevereins

morgen Dienstag den 12. d. M. Abends 1/8 Uhr in der hiesigen katholischen Schule parterre. Der Vorstand.

### K. V.

Heute Montag den 11. April Abends 8 Uhr Versammlung in der Leinwandhalle.

Tagesordnung: a) Die gegenseitige Beziehung zwischen Handel und Wissenschaft. b) Fragekasten.

D. V.

## Singakademie.

### Chorprobe zu Seb. Bach's Passionsmusik

heute Abend präcis 7 Uhr im Saale des Gewandhauses.

Um recht pünktliches und zahlreiches Erscheinen aller Theilnehmer wird eben so höflich als dringend geboten. Der Vorstand.

## Heute 7 Uhr Dilettanten-Orchesterverein.

Deutsche Gesellschaft. — 6 1/2 Uhr. — Vortrag: Zur Geschichte der Getränke in Sachsen.

Mont. 11. April Ab. 6 Uhr L. A. u. U. 8 Uhr Taf. — A.

Albert v. Broen, Marie v. Broen, geb. Dann. Vermählte.

Heute Nachmittag wurden wir durch die Geburt eines munteren Mädchens erfreut. Leipzig, den 9. April 1859.

Dr. Auerbach und Frau.

Heute Morgen 1/4 4 Uhr verschied unsere liebe Mutter, Grossmutter und Urgrossmutter, Johanne Rosine Leischke, geb. Löwe, in ihrem 75. Lebensjahre.

Um stilles Beileid bittet

Leipzig, den 9. April 1859.

Gottfried Ehregott Täubert, im Namen der Hinterlassenen.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: weiße Bohnen mit Schypsenfleisch, von 11 bis 1 U. — Der Vorstand. Steiniger.

## Angemeldete Fremde.

- |  |   |  |
|--|---|--|
| Alkewitz, Insp. a. Rudolstadt, schw. Kreuz.      | Röschau, Rfm. a. Magdeburg, St. Dresden.            | Vid, Rfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.             |
| Almann, Rfm. a. Magdeburg, Stadt Berlin.         | Ripper, Fabr. a. Hülshagen, St. Hamburg.            | Vaschke, Apoth. a. Ruma, Stadt Wien.               |
| Brecht, Hdlgsreis. a. Grönningen, Palmbaum.      | Röbke, Rfm. a. Glaucha, Palmbaum.                   | Richard, Rfm. a. Chemnitz, Stadt London.           |
| Cohn, Hdlsm. a. Halle, Tiger.                    | v. Reupnig, Major a. D. a. Hamburg, S. de Prusse.   | Rühling, Fabr. u. Fr. a. Strampels, S. de Pol.     |
| Detmund, Rfm. a. Berlin, goldnes Sieb.           | Lübbe, Ober-Insp. a. Weimar, S. de Dav.             | Reichenmüller, Rfm. a. Schwab-Gmund, St. Hamb.     |
| Deyckerhoff, Rfm. a. Mannheim, St. Nürnberg.     | Ludwig, Webermstr. a. Etangengrün,                  | Reiche, Rfm. a. Berlin, Palmbaum.                  |
| Daube, Def. a. Bernburg, Tiger.                  | Lange, Def. a. Taubertsmühle, und                   | Raasch, Hdlgscommis a. Dresden, L. S. garni.       |
| Dill, Schaupf. a. Halberstadt, Palmbaum.         | Leydel, Frau a. Würzburg, schwarzes Kreuz.          | Sala, Rfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.            |
| Deubourg, Rfm. a. Köln, Led's Hotel garni.       | Liebig, Kunstgärtner a. Dresden, St. Dresden.       | v. Schönfeld, Rgbes. n. Fr. a. Löhnitz, S. de Dav. |
| Espenschied, Rfm. a. Traben, Hotel de Dav.       | Michel, Rfm. a. Meerane, Hotel de Prusse.           | Stark, D., Actuar a. Ditzsch, St. Dresden.         |
| Elb, Hdlsm. a. Dresden, Tiger.                   | Müller, Rfm. a. Halle, schwarzes Kreuz.             | Salesky, Fabr. a. Dessau,                          |
| Engel, Fabr. a. Chemnitz, weißer Schwan.         | Müller, Rfm. a. Osterwitz, Stadt Hamburg.           | Scholl, Ingen. a. Berlin,                          |
| Egels, Frau a. Dresden, Stadt Rom.               | Müller, Rfm. a. Helmrechts,                         | Sommerlatte, Rfm. a. Draniensbaum, und             |
| Fischer, Rfm. a. Hof, Stadt Nürnberg.            | Reber, Rfm. a. Erfurt, und                          | Schmale, Rfm. a. Burscheid, Palmbaum.              |
| Fischer, Rfm. a. Ham. a. Hamburg, S. de Saviere. | Randels, Rfm. a. Linden, Palmbaum.                  | Stöber, Rfm. a. Gotha, und                         |
| Frank, Rfm. a. Erfurt, Palmbaum.                 | Morgenkern, Tischlermstr. a. Freiberg, St. Dresl.   | Stirner, Ingen. a. Hof, Stadt Wien.                |
| Grote, Rent. a. Dresden, Hotel de Prusse.        | Rad, D., Chemiker a. Darmstadt, St. Rom.            | Schäffer, Frau n. Sohn a. Görlitz, St. Rom.        |
| Germelmann, Rfm. a. Harburg, w. Schwan.          | v. Rositz-Dreiwitzki, General a. Grimma, St. Dresd. | Teufel, Ober. a. Glensdorf, w. Schwan.             |
| Hammel, Rfm. a. Wollstein, Tiger.                | Reber, Rfm. a. Rottweil, Stadt Wien.                | Vogel, Baumkr. a. Sera Hotel de Prusse.            |
| Hildebrandt, Fr. Rent. a. Gölßen, S. de Pol.     | Rebe, Rfm. a. Riga, Stadt Rom.                      | Wäckenbacher, Rfm. a. Fürth, St. Nürnberg.         |
| Hölze, Rfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.            | Dyß, Rfm. a. Nürnberg, Stadt Berlin.                | Wiskening, Rfm. a. Bremen, Stadt Hamburg.          |
| Kapp, Rfm. a. Rembe, Stadt London.               | Sönitz, D. med. a. Dresden, Stadt London.           | Wettermeyer, Hdlgsreis. a. Bremen, Palmbaum.       |

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionelocale, Johannistgasse Nr. 4. u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannistgasse Nr. 4 u. 5.